IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2023 (im Entwurf)

Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der Kreistag hat am 23.11.2022 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB - EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 (GBl. 827) sowie §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	35.344.963 EUR
mit Aufwendungen von	34.914.162 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn von	430.801 EUR

2. im Liquiditätsplan

mit Einnahmen von	31.517.691 EUR
mit Ausgaben von	37.271.345 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 7.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 23.11.2022

Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde nach den Bestimmungen des neuen Eigenbetriebsrechts aufgestellt. Das zum 17.06.2020 geänderte Eigenbetriebsrecht sieht Änderungen beim Wirtschaftsplan vor.

Der bisherige Wirtschaftsplan bestand aus dem Erfolgsplan, dem Stellenplan sowie einem Vermögensplan. An die Stelle des Vermögenplans treten nun ein Liquiditätsplan, Investitionspläne mit Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen sowie die Darstellung der Liquiditätsentwicklung und der Ausweis der inneren Darlehen. Die zugrundeliegende Datenbasis und der fünfjährige Betrachtungszeittraum bleiben erhalten.

Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans wurden im Wesentlichen die Kosten- und Erlösschätzungen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 sowie die sich daraus ergebenden Gebühreneinnahmen herangezogen. Die Gebührenkalkulation 2023 (s. Vorlage 268/2022) wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 19.10.2022 - mit Änderungen - beschlossen. Die vom Kreistag gewünschten Änderungen (bei den Gebühreneinnahmen und den Nachsorgerückstellungen) wurden im Wirtschaftsplan entsprechend berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan wird gemäß Eigenbetriebsrecht nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Für die Kalkulation sind vor allem die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (vor allem §§ 14 und 18 KAG) maßgebend.

Hierdurch ergeben sich Unterschiede: So werden im Gegensatz zur Gebührenkalkulation im Wirtschaftsplan alle wirtschaftlichen Vorgänge abgebildet, also auch Aufwände und Erträge, die gebührenrechtlich nicht relevant sind (z.B. nicht gebührenrelevante Geschäftsbereiche, Zinserträge, und Zinsaufwendungen).

Dagegen dürfen kalkulatorische Zinsen nur in der Kalkulation angesetzt werden, nicht aber im Wirtschaftsplan.

Inhaltliche Schwerpunkte der kommenden Jahre bleiben: die Fortführung der Projekte regionale Bioabfallverwertung „BioReg“ sowie der „Ausbau Abschnitt IIIc“ der Deponie Scheinberg.

Die standortbezogene Vorplanung für den Bau einer Bioabfallvergärungsanlage auf der Deponie Lachengraben zur Behandlung der Bioabfälle aus den Landkreisen Waldshut und Lörrach schreitet voran. Der Beschluss des Kreistags vom 19.10.2022 (Vorlage 254/2022) stellt die Weichen für die weiteren Schritte. Nach einer aktualisierten Kostenschätzung ist das Vorhaben trotz der schwer abschätzbaren Entwicklungen nach wie vor wirtschaftlich abbildbar. Für die gemeinsame Ausschreibung der Bioabfallmengen aus den beiden Landkreisen soll eine GmbH gegründet werden. Weiterhin sind im Frühjahr 2023 der Ausschreibungsrahmen und die Leistungsbeschreibung den politischen Gremien zum Beschluss vorzulegen.

Für den Ausbau des Abschnitts IIIc auf der Deponie Scheinberg muss ein Planfeststellungsverfahren erfolgen. Aktuell werden die dafür erforderliche Umweltverträglichkeitsuntersuchung sowie die verschiedenen Umweltgutachten (Lärm, Staub, Verkehr) erstellt, die Basis für das Genehmigungsverfahren und auch die Klärung naturschutzrechtlicher Belange sind.

Für 2023 stehen zudem weitere umfangreiche Sanierungsmaßnahmen beim Sickerwassererfassungssystem auf dem Programm. Die neue Anlage zur Schlackeaufbereitung auf der Deponie wurde 2022 in Betrieb genommen.

Weiterhin stehen wichtige Ausschreibungen an. Die Sammlung und der Transport von Haus- und Biomüll ist für die Zeit ab 01.01.2024 auszuschreiben, nachdem die Transportziele für Bioabfall (Neuvergabe zum 01.01.2024 an die Reterra-Anlage in Freiburg) und für Restmüll (2021 beschlossene Vertragsverlängerung mit dem Kanton Basel-Stadt) feststehen.

Die lange geplante Überarbeitung des Recyclinghofkonzeptes als zentraler Bestandteil der Wertstofferfassungskonzeption wurde im Oktober 2022 (Vorlage 290/2022) vom Kreistag positiv zur Kenntnis genommen, jedoch noch nicht beschlossen. Die Konzeption enthält den Rahmen für den Bestand und zukünftige Planungen bezüglich der Recyclinghöfe.

Danach sollen vier der jetzigen zehn Höfe aufgegeben werden und die verbleibenden sechs Höfe nach und nach einen zukunftsorientierten Ausbau und Betrieb erhalten. Hierbei erfolgen auch Anpassungen an rechtliche Entwicklungen, wie z.B. die zunehmende Trennung und Aufteilung von Abfallsorten sowie die Anforderungen an die Wiederverwendung und Vermeidung von Abfällen generell.

Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Lörrach stammt aus dem Jahr 2015. Abfallwirtschaftskonzepte sollen alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur regionalen Bioabfallverwertung und der geplanten Konzeption zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen, wurde die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes verschoben. Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes muss jedoch spätestens 2023 erfolgen und ist in Vorbereitung.

Erfolgsplan (S. 7- 8)

Der Erfolgsplan umfasst den gesamten Geschäftsbetrieb des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft inklusive aller geplanten Erträge und Aufwendungen der hoheitlichen Tätigkeit und des Betriebs gewerblicher Art.

Da im Rahmen der Gebührenkalkulation zum Verlustausgleich ab 2023 keine Gewinnrücklage mehr zur Verfügung steht, kann im Gegensatz zu den Vorjahren keine bzw. nur eine sehr begrenzte Kostenunterdeckung in Kauf genommen werden. Für 2023 wird eine Kostenunterdeckung von 170 TEUR in Kauf genommen. Diese Unterdeckung kann über Erträge aus dem nicht-gebührenrelevanten Bereich (Metallverkäufe aus der Schlackeaufbereitung) ausgeglichen werden

Der enorme Anstieg der Inflationsrate, die gestiegenen Instandhaltungskosten sowie der mögliche Wegfall des Vorsteuerabzugs in den Bereichen Grünschnittentsorgung und Betrieb Recyclinghöfe hat zu einer deutlichen Anhebung der Gebühren geführt.

Die mittelfristige Ergebnisplanung für den Zeitraum 2024 – 2026 enthält große Unsicherheiten im Hinblick auf die Entwicklung der Inflation und Konjunktur.

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit ist der Bereich Deponienachsorge im Hinblick auf die langen Nachsorgezeiträume besonders schwer vorhersagbar. Bei der zukünftigen Bewertung der Nachsorgerückstellung kommt es neben den Auswirkungen des Ausbaus des Deponieabschnitts IIIc und der Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen insbesondere auf die weitere Entwicklung der Inflationsrate und die zukünftigen Zinsentscheidungen der Europäischen Zentralbank an.

Während im Rahmen der Gebührenkalkulation eine Kostenunterdeckung von 0,17 EUR in Kauf genommen wurde, weist der Erfolgsplan für 2023 einen Jahresüberschuss von rd. 0,4 Mio. EUR aus. Dieser Unterschied ergibt sich dadurch, dass eine teilweise abweichende Zahlenbasis zugrunde gelegt werden muss. Im Vergleich zur Gebührenkalkulation sind im Wirtschaftsplan folgende Unterschiede zu beachten:

- Berücksichtigung der Erträge aus der gebührenrechtlich nicht relevanten Geschäftsbereich Schlackeaufbereitung
- Berücksichtigung von tatsächlichen Zinserträgen
- Keine Berücksichtigung von kalkulatorischen Zinsaufwendungen

Die Erzielung von handelsrechtlichen Gewinnen in 2023 und in den Folgejahren über den nicht gebührenrelevanten Geschäftsbereich ist beabsichtigt und zwingend notwendig, da im Jahr 2022 von einem hohen Jahresfehlbetrag ausgegangen wird, der in Teilen nicht über Gebühren ausgeglichen werden kann.

Der Ausgleich des zu erwartenden Verlustvortrags ist somit nur über den nicht gebührenrelevanten Geschäftsbereich möglich.

Liquiditäts- u. Investitionsplan (S. 9 - 12)

Der Liquiditätsplan sieht für 2023 einen negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von -2,3 Mio. EUR vor.

Die Unterdeckung resultiert im Wesentlichen aus den außergewöhnlich hohen Ausgaben für Instandhaltungsarbeiten (4,8 Mio. EUR).

Für den Zeitraum 2023-2026 wird angestrebt, einen nahezu ausgeglichenen Zahlungsmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit zu erreichen.

Die Liquiditätsentwicklung in den Jahren 2023-2026 wird maßgeblich durch die sehr umfangreichen geplanten Investitionsprojekte bestimmt.

Hervorzuheben sind die Projekte an der Deponie Scheinberg, d.h. der Ausbau des Abschnitts IIIc und der Neubau des Deponiegebäudes und der Waage, sowie die Einrichtung neuer und Erweiterung bestehender Recyclinghöfe („Recyclinghof-Konzept“). Die gesamten geplanten Investitionen für den Zeitraum 2023-2026 betragen 26,6 Mio. EUR.

Der gesamte Finanzierungsmittelbedarf für den Betrachtungszeitraum 2023-2026 entspricht näherungsweise der Höhe der geplanten Investitionen.

Die Finanzierung erfolgt aus inneren Darlehen sowie aus Bankdarlehen.

Bei den inneren Darlehen handelt sich um Finanzmittel, die durch die Bildung von Rückstellungen (v.a. Nachsorgerückstellung) entstanden sind.

Diese Finanzmittel sind zwar für bestimmte Zwecke vorbestimmt, die Auszahlungszeitpunkte liegen jedoch im Fall der Nachsorgerückstellung noch einige Jahre in der Zukunft. Die Mittel können somit für einen Übergangszeitraum zur Finanzierung anderer Zwecke herangezogen werden.

Die inneren Darlehen werden Ende 2026 mit rd. 26 Mio. EUR weitgehend ausgeschöpft sein. Der noch darüber hinaus bestehende Finanzbedarf soll über Bankdarlehen gedeckt werden. Hierfür ist bis Ende 2026 eine Höhe von 7,0 Mio. EUR vorgesehen.

Stellenplan (S.13)

Beim Stellenplan 2023 ergeben sich gegenüber 2022 geringfügige Verschiebungen der Stellenanteile und insgesamt eine Erhöhung von +0,5 Stellen.

Erfolgsplan 2023 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2021 Ergebnis EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR	2026 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	24.753.107	23.559.000	30.066.193	30.626.500	31.035.000	31.486.500
	a) Benutzungsgebühren	*23.154.073*	*22.323.000*	*28.265.964*	*29.112.000*	*29.691.000*	*30.282.000*
	b) Verkaufserlöse	*5.386*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	c) Wertstofferlöse	*1.593.647*	*1.231.000*	*1.795.229*	*1.509.500*	*1.339.500*	*1.199.500*
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.995.834	3.051.068	5.132.222	3.544.361	2.138.130	2.165.130
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	*172.101*	*25.000-*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	*28.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	c) Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	*1.347.685*	*1.740.718*	*3.802.272*	*2.214.411*	*813.180*	*840.180*
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	*935.507*	*878.800*	*899.100*	*899.100*	*899.100*	*899.100*
	e) Stromerlöse	*234*	*0*	*300*	*300*	*300*	*300*
	f) Mahngeb., Säumniszuschlag, Überzahlg.	*52.503*	*55.250*	*55.250*	*55.250*	*55.250*	*55.250*
	g) Kostenersätze	*268.010*	*267.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*
	h) übrige sonst. Betr. Erträge (Vorjahr)	*30.672*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	i) Mieten, Pachten u. ä. Erträge	*36.037*	*11.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	j) außerordentliche Erträge	*125.085*	*47.500*	*47.500*	*47.500*	*42.500*	*42.500*
	Summe Erträge	**27.748.941**	**26.610.068**	**35.198.415**	**34.170.861**	**33.173.630**	**33.651.630**
3.	Materialaufwand	21.359.851	21.915.500	28.036.459	26.589.634	25.128.172	25.787.469
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	*170.917*	*175.000*	*226.348*	*229.752*	*232.714*	*234.735*
	b) Materialdirektverbrauch	*427.416*	*543.950*	*601.312*	*609.312*	*609.312*	*609.312*
	c) Leistungsentgelte für Betr.	*1.670.418*	*1.580.500*	*2.113.927*	*2.162.627*	*2.177.476*	*2.193.481*
	d) Sonstiger Aufwand (inkl. SiWa-Entsorg)	*329.154*	*538.350*	*647.008*	*893.608*	*463.608*	*463.608*
	e) Instandhaltungsaufwand	*1.161.368*	*1.975.000*	*4.813.285*	*2.497.121*	*797.955*	*815.571*
	f) Rekultivierung	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	*7.794.669*	*7.245.200*	*8.056.473*	*8.514.047*	*9.037.198*	*9.650.710*
	h) Entsorgung von Abfällen	*9.591.147*	*9.671.000*	*11.228.376*	*11.455.438*	*11.575.179*	*11.695.323*
	i) Untersuchungen/Beratungen	*214.763*	*186.500*	*349.731*	*227.731*	*234.731*	*124.731*
4.	Personalaufwand	3.006.056	3.516.270	3.453.971	3.540.100	3.567.300	3.587.500
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	*2.291.390*	*2.698.120*	*2.666.418*	*2.733.000*	*2.753.300*	*2.768.000*
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	*714.666*	*818.150*	*787.553*	*807.100*	*814.000*	*819.500*
5.	Abschreibungen	480.521	934.655	752.837	741.486	*965.094*	*1.057.086*
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.682.544	2.921.840	2.668.725	2.914.694	2.906.535	2.905.715
	a) Zuführung zu Rückstellungen	*3.291.711*	*708.400*	*349.880*	*634.000*	*634.000*	*634.000*
	b) Anlagenabgänge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	*57.063*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	d) Mieten und Pachten	*421.792*	*445.230*	*453.516*	*465.964*	*469.921*	*473.986*
	e) Versicherungsbeiträge	*78.162*	*81.510*	*82.500*	*82.500*	*82.500*	*82.500*
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	*219.552*	*213.400*	*233.329*	*233.329*	*235.329*	*236.329*
	g) Öffentlichkeitsarbeit	*89.747*	*43.000*	*50.000*	*38.800*	*37.285*	*33.800*
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	*15.788*	*31.900*	*67.100*	*27.100*	*30.100*	*27.100*
	i) Verwaltungskostenbeitrag	*1.063.104*	*1.150.000*	*1.150.000*	*1.150.000*	*1.150.000*	*1.150.000*
	j) Kostenerstattung Gemeinden	*52.208*	*55.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*
	k) übrige betriebliche Aufwendungen	*393.416*	*143.400*	*177.400*	*178.000*	*162.400*	*163.000*
	Summe Betriebsaufwand	**30.528.972**	**29.288.265**	**34.911.992**	**33.785.914**	**32.567.100**	**33.337.771**
7.	Zinsen und sonstige Erträge	154.280	115.000	146.548	75.000	0	0
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	30.000	135.000
	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 2.625.751	-2.563.197	432.971	459.947	576.530	178.859
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
10.	Sonstige Steuern	1.497	2.580	2.170	2.170	2.170	2.170
	Jahresfehlbetrag (-) /überschuss (+)	**- 2.627.248**	**-2.565.777**	**430.801**	**457.777**	**574.360**	**176.689**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR	2026 Plan EUR
1.	**Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)**	**22.323.000**	**28.265.964**	**29.112.000**	**29.691.000**	**30.282.000**
	Hausmüllgebühren	*19.581.459*	*24.758.042*	*25.991.900*	*25.991.900*	*26.771.700*
	sonst. Selbstanlieferergebühren	*2.741.541*	*3.507.922*	*3.120.100*	*3.699.100*	*3.510.300*
2.	**Materialdirektverbrauch**	**543.950**	**601.312**	**609.312**	**609.312**	**609.312**
	Behälterbeschaffung (Bio + Restabfalltonnen)	*442.000*	*516.500*	*524.500*	*524.500*	*524.500*
	sonstiges Material	*101.950*	*84.812*	*84.812*	*84.812*	*84.812*
	Leistungsentgelte für Betr.unternehmen	**1.580.500**	**2.113.927**	**2.162.627**	**2.177.476**	**2.193.481**
3.	**Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen, Recyclinghöfen sowie Behälteränderungsdienst**					
	Siwa-Behandlung Scheinberg	*235.000*	*290.000*	*295.000*	*295.000*	*295.000*
	Recycling-Höfe	*591.600*	*730.938*	*743.017*	*744.643*	*747.431*
	Kompostieranlagen + Häckselplätze	*334.100*	*442.571*	*454.739*	*455.939*	*457.162*
	Behälteränderungsdienst	*411.500*	*639.418*	*658.771*	*670.694*	*682.688*
4.	**Einsammeln und Transport des Abfalls**	**7.245.200**	**8.056.473**	**8.514.047**	**9.037.198**	**9.650.710**
	Hausmüll	*2.868.200*	*3.212.442*	*3.550.034*	*3.950.650*	*4.470.714*
	Bioabfälle	*2.303.200*	*2.541.406*	*2.662.776*	*2.755.953*	*2.841.219*
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	*434.900*	*480.397*	*498.630*	*508.397*	*518.364*
	Problemstoffe	*86.900*	*104.066*	*107.187*	*109.554*	*111.107*
	Grünabfälle	*126.000*	*138.417*	*145.735*	*146.675*	*147.415*
	Wilde Müllablagerungen	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	Kühlgeräte	*46.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Elektronikschrott	*123.400*	*131.753*	*136.504*	*138.974*	*141.493*
	Altholz	*485.700*	*516.700*	*534.900*	*544.100*	*553.200*
	Schlacketransporte zur Deponie	*100.000*	*100.000*	*110.000*	*120.000*	*120.000*
	Schrott	*236.500*	*239.739*	*242.088*	*245.910*	*249.808*
	Papier/Kartonage	*312.200*	*433.700*	*363.700*	*353.700*	*333.700*
	Sonstige	*111.700*	*147.853*	*152.493*	*153.286*	*153.690*
5.	**Entsorgung von Abfällen**	**9.671.000**	**11.228.376**	**11.455.438**	**11.575.179**	**11.695.323**
	Problemstoffe	*86.900*	*81.578*	*84.025*	*86.089*	*87.740*
	Elektronikschrott	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	Altholz	*745.000*	*833.500*	*867.300*	*887.300*	*907.500*
	Papier/Kartonage (Handling)	*112.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*
	Grünabfälle	*1.629.300*	*2.310.823*	*2.374.447*	*2.382.589*	*2.390.556*
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	*701.300*	*789.600*	*828.300*	*855.200*	*882.400*
	Verbrennung in KVA Basel	*5.200.000*	*5.720.000*	*5.720.000*	*5.720.000*	*5.720.000*
	Bioabfälle	*1.100.000*	*1.195.953*	*1.275.282*	*1.335.918*	*1.399.044*
	Straßenkehricht	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	Sonstige (Wilder Müll etc.)	*56.500*	*133.923*	*143.084*	*145.084*	*145.084*
6.	**Zuführung zu Rückstellungen**	**708.400**	**349.880**	**634.000**	**634.000**	**634.000**
	Nachsorgerückstellung	*603.900*	*215.880*	*500.000*	*500.000*	*500.000*
	Rückstellung Urlaub + Mehrarbeit	*97.000*	*134.000*	*134.000*	*134.000*	*134.000*
	Rückstellung ATZ	*7.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
7.	**Mieten und Pachten**	**445.230**	**453.516**	**465.964**	**469.921**	**473.986**
	Glascontainerstandplätze	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	Recyclinghöfe - Platzmieten	*59.820*	*70.271*	*70.271*	*70.271*	*70.271*
	Containermieten	*120.200*	*128.581*	*129.244*	*129.576*	*129.908*
	Räumlichkeiten EAL	*143.000*	*125.300*	*128.819*	*132.444*	*136.177*
	Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buchschachteln, Lizenzentgelte etc.)	*82.210*	*89.364*	*97.630*	*97.630*	*97.630*

Liquiditätsplan 2023 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Nr.		Ergebnis 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	5	6	7
1	Einzahlungen aus Gebühren und von Kunden für den Verkauf von Dienstleistungen1	26.170.483	24.819.350	31.371.143	31.931.450	32.335.450	32.786.450
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind1	299.986	-	-	-	-	-
3	Ertragsteuerrückzahlungen1	-	-	-	-	-	-
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 3)**	**26.470.469**	**24.819.350**	**31.371.143**	**31.931.450**	**32.335.450**	**32.786.450**
5	Auszahlungen an Dienstleister und Beschäftigte1	- 26.683.888	- 27.563.310	- 33.692.175	- 32.333.328	- 30.887.907	- 31.569.585
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind1	- 1.497	- 2.580	- 2.170	- 2.170	- 2.170	- 2.170
7	Ertragsteuerzahlungen1	-	-	-	-	-	-
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 5 bis 7)**	**- 26.685.386**	**- 27.565.890**	**- 33.694.345**	**- 32.335.498**	**- 30.890.077**	**- 31.571.755**
9	**Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nr. 4 und 8)**	**- 214.917**	**- 2.746.540**	**- 2.323.202**	**- 404.048**	**1.445.373**	**1.214.695**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	12.000	5.000	-	-	-	-
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse	-	-	-	-	-	-
14	Erhaltene Zinsen	154.280	115.000	146.548	75.000	-	-
15	Erhaltene Dividenden	-	-	-	-	-	-
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)**	**166.280**	**120.000**	**146.548**	**75.000**	**-**	**-**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 3.407	- 372.000	- 380.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.887.986	- 2.971.500	- 3.197.000	- 7.912.500	- 9.055.000	- 5.955.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 17 bis 20)**	**- 1.891.393**	**- 3.343.500**	**- 3.577.000**	**- 7.932.500**	**- 9.075.000**	**- 5.975.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 16 und 21)**	**- 1.725.113**	**- 3.223.500**	**- 3.430.452**	**- 7.857.500**	**- 9.075.000**	**- 5.975.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 9 u. 22)**	**- 1.940.030**	**- 5.970.040**	**- 5.753.654**	**- 8.261.548**	**- 7.629.627**	**- 4.760.305**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]	-	-	-	-	-	-
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen f.Invest. beim LK und anderen EB [6]	-	-	-	-	-	-
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten [7]	-	-	-	-	-	-
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	-
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	2.000.000	5.000.000
	(Summe aus Nummern 24 bis 29)						
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen[8]	-	-	-	-	-	-
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Invest.krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Invest. ggü dem LK und anderen EB [9]	-	-	-	-	-	-
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber	-	-	-	-	-	-
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der	-	-	-	-	-	-
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	-
37	Gezahlte Zinsen	-	-	-	-	- 30.000	- 135.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 31 bis 37)	-	-	-	-	- 30.000	- 135.000
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.970.000**	**4.865.000**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**- 1.940.030**	**- 5.970.040**	**- 5.753.654**	**- 8.261.548**	**- 5.659.627**	**104.695**
	nachrichtlich:						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum	27.614.052	25.674.022	19.703.982	13.950.328	5.688.780	29.153
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	-	3.456.416	11.847.292	13.984.865	20.532.001	25.878.448

Erläuterung der für uns relevanten Fußnoten zur Liquiditätsplanung (gem. EigBVO-HGB):

[1] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7

[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsplan 2022 EUR	Liquiditätsplan 2023 EUR	Finanzplanung 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	12.268.545				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	5.181				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	9.780.485				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	3.619.811				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**25.674.022**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3]	-5.970.040	-5.753.654	-8.261.548	-5.659.627	104.695
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**19.703.982**	**13.950.328**	**5.688.780**	**29.153**	**133.849**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4]	19.703.982	13.950.328	5.688.780	29.153	133.849
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen [1] 2023

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	31.088.547	27.590.613
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	462.727	344.579
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel**[2]	31.551.274	27.935.192
4		Liquide Mittel	6.307.637	553.983
5	-	Kassenkreditmittel	-	-
6	+	angelegte Mittel	13.396.345	13.396.345
7	**=**	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand**[3]	19.703.982	13.950.328
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	11.847.292	13.984.865
9		**Bestand an inneren Darlehen**[4]	11.847.292	13.984.865
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	n.a.	n.a.
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5] im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	n.a.	n.a.

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.
2) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2
3) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6
4) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8
5) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

	Investitionsmaßnahme	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1[1)]	4	5[3)]	6	8[4)]	10	11
	Einrichtung neuer / Erweiterung bestehender Reyclinghöfe							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 5)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
7	Auszahlungen f. den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.500.000	-	-	1.000.000	500.000	-	-
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.720.000	-	-	320.000	5.300.000	50.000	50.000
9	Auszahlungen f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)**	**7.220.000**	**-**	**-**	**1.320.000**	**5.800.000**	**50.000**	**50.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-7.220.000**	**-**	**-**	**-1.320.000**	**-5.800.000**	**- 50.000**	**- 50.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**7.220.000**	**-**	**-**	**1.320.000**	**5.800.000**	**50.000**	**50.000**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastung [7)]	Bei einer Nutzungsdauer von 25 Jahren: Abschreibung von rd. 230 TEUR						

	Investitionsmaßnahme	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1[1)]	4	5[3)]	6	8[4)]	10	11
	Ausbau Deponie Scheinberg Abschnitt IIIc							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 5)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
7	Auszahlungen f. den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	14.098.736	10.948	125.288	1.535.000	707.500	5.860.000	5.860.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
9	Auszahlungen f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)**	**14.098.736**	**10.948**	**125.288**	**1.535.000**	**707.500**	**5.860.000**	**5.860.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**- 14.098.736**	**- 10.948**	**- 125.288**	**-1.535.000**	**- 707.500**	**-5.860.000**	**-5.860.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**14.098.736**	**10.948**	**125.288**	**1.535.000**	**707.500**	**5.860.000**	**5.860.000**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastung [7)]	Bei einer Nutzungsdauer von 45 Jahren: Abschreibung von rd. 313 TEUR						

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

	Investitionsmaßnahme	Gesamtangaben zur Maßnahme - EUR	Ergebnis 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
		1[1)]	4	5[3)]	6	8[4)]	10	11
	Betriebsgebäude / Waage Deponie Scheinberg							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 5)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
7	Auszahlungen f. den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-	-	-	-	-	-	-
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.600.000	-	-	200.000	1.300.000	3.100.000	-
9	Auszahlungen f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-	-	-	-	-	-	-
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)**	**4.600.000**	**-**	**-**	**200.000**	**1.300.000**	**3.100.000**	**-**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-4.600.000**	**-**	**-**	**- 200.000**	**-1.300.000**	**-3.100.000**	**-**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**4.600.000**	**-**	**-**	**200.000**	**1.300.000**	**3.100.000**	**-**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastung 7)	Bei einer Nutzungsdauer von 25 Jahren: Abschreibung von rd. 184 TEUR						

Erläuterung der Fußnoten (gem. EigBVO)

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Stellenplan 2023

- **Beschäftigte (TVöD)**

Eingruppie-rung	Bezeichnung	Plan 2022	Besetzt am 30.06.2022	Plan 2023
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung BD	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung KVR	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung SV	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung EL	1,00	1,00	1,00
EG 11	Verwaltungsangestellte*r	1,00	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,80	0,90	1,00
EG 11	Stabsstelle 'Controlling'	0,50	0,50	0,70
EG 11	Stabsstelle 'Öffentlichkeitsarbeit'	1,00	1,00	1,00
EG 11	Techn. Angestellte*r "Technische Kontrolle"	0,60	0,60	0,60
EG 11	Techn. Angestellter "Bautechnik"	1,50	1,50	2,00
EG 10	Stabsstelle 'EDV-Betreuung+Projektkoord.'	1,00	1,00	1,00
EG 10	Abfallberater /-in (inkl. 0,1 PR-Tätigkeit)	1,10	1,10	1,10
EG 10	Technische*r Angestellte*r	2,70	2,70	2,60
EG 10	Technische*r Angestellte*r (Deponieannahme)	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Technische*r Angestellte*r	0,90	0,80	0,90
EG 9a	Umwelttechniker*in	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte*r	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Deponieführer*in	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Verwaltungsangestellte*r	0,50	0,50	0,60
EG 8	Verwaltungsangestellte*r	1,00	0,80	0,80
EG 7	Verwaltungsangestellte*r (KVR)	1,00	0,80	0,80
EG 7	Verwaltungsangestellte*r (S/V-Backoffice)	5,20	5,17	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte*r (S/V-Frontoffice)	10,00	9,30	9,60
EG 6	Nutzungskontrolle	1,00	1,00	1,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,50	1,50
EG 6	Verwaltungsangestellte*r (Deponie)	1,00	1,00	1,40
EG 6	Technische*r Angestellte*r (Deponie)	4,00	4,00	4,00
EG 5	Technische*r Angestellte*r (Deponie)	2,00	2,00	2,00
EG 5	Technische*r Angestellte*r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische*r Angestellte'r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamt		**50,30**	**49,17**	**50,80**

- **Beamte (nur nachrichtlich)**

Eingruppie-rung	Bezeichnung	Plan 2021	Besetzt am 30.06.2022	Plan 2023
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**1,0**	**1,0**	**1,0**

Bilanz 2021

AKTIVA	31.12.2021 - in EUR -		31.12.2020 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände		**26.164,00**	**44.723,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.071.979,34		6.299.631,74
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	27.254,01		29.960,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	821.353,00		844.081,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	1.682.517,35		0,00
		8.603.103,70	**7.173.672,75**
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.780.484,76		12.260.383,48
2. Sonstige Ausleihungen	3.615.860,13		7.105.128,97
		13.396.344,89	**19.725.512,45**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		**294.244,00**	**157.603,89**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1.180.438,68		1.207.710,24
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	3.950,96		49.732,97
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.868,00 €, Vj. 1.868,00 €	106.873,12		182.719,06
		1.291.262,76	**1.440.162,27**
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**12.273.726,53**	**7.838.806,67**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**10.158,50**	**8.167,48**
SUMME DER AKTIVA		**35.895.004,38**	**36.388.648,51**

*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2021 - in EUR -		31.12.2020 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen			
Kapitalrücklage	308.813,45		308.813,45
Gewinnrücklage	6.054.999,82		8.143.453,98
		6.363.813,27	**8.452.267,43**
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinn / Verlust des Vorjahres	-2.088.454,16		-1.056.995,35
Ausgleich Verlustvortrag	0,00		0,00
Einstellung (-) / Auflösung (+) Gewinnrücklage	2.088.454,16		1.056.995,35
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.627.248,13		-2.088.454,16
		-2.627.248,13	**-2.088.454,16**
		3.736.565,14	**6.363.813,27**
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung Deponienachsorge	28.507.047,84		26.664.421,84
2. Rückstellungen § 14 II S. 2 KAG	42.515,37		42.515,37
3. Sonstige Rückstellungen	580.875,19		418.595,50
		29.130.438,40	**27.125.532,71**
C. VERBINDLICHKEITEN			
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verblk. aus Lieferung+Leistungen *) 2.510.978,96, Vj. 2.474.564,11 €	2.510.978,96		2.474.564,11
Verblk. gegenüber dem Landkreis *) 395.793,83€, Vj. 356.525,53 €.	395.793,83		356.525,53
Sonstige Verbindlichkeiten *) 121.228,05 €, Vj 68.212,89 €	121.228,05		68.212,89
		3.028.000,84	**2.899.302,53**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**35.895.004,38**	**36.388.648,51**

*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

	31.12.2021 - in EUR -		31.12.2020 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	24.753.106,73		23.924.106,97
2. sonstige betriebliche Erträge	2.995.834,34		3.883.567,81
Summe Betriebsertrag		**27.748.941,07**	**27.807.674,78**
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	486.148,14		531.499,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.873.702,61		21.133.138,44
		21.359.850,75	**21.664.638,39**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.291.389,68		2.188.580,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	714.666,30		683.893,75
- davon Altersversorgung 203.943,43 €, Vj. 182.673,30 €			
		3.006.055,98	**2.872.473,88**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	480.521,28		533.918,03
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	3.072.325,93		2.759.371,03
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	0,00		0,00
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	156.992,56		117.870,94
9. Aufwendungen Zuführung Altersteilzeit	62.392,09		52.525,98
10. übrige betriebliche Aufwendungen	2.390.833,49		2.020.371,04
		5.682.544,07	**4.950.138,99**
Summe Betriebsaufwand		**30.528.972,08**	**30.021.169,29**
Betriebsergebnis vor Steuern (EBIT)		**-2.780.031,01**	**-2.213.494,51**
11. Zinsen und ähnliche Erträge	154.280,15		126.944,62
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
	154.280,15	**154.280,15**	**126.944,62**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		**-2.625.750,86**	**-2.086.549,89**
15. Sonstige Steuern		1.497,27	1.904,27
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**-2.627.248,13**	**-2.088.454,16**